

Gesundheitskaufleute sammeln Geldspende für die DKMS und motivieren zur Registrierung

„Alle 15 Minuten erhält ein Mensch in Deutschland die niederschmetternde Diagnose Blutkrebs. Viele Patienten sind Kinder und Jugendliche, deren einzige Chance auf Heilung eine Stammzellspende ist. Doch jeder siebte Patient findet keinen Spender. Die DKMS (Deutsche Knochenmarkspenderdatei gemeinnützige GmbH) benötigt finanzielle Hilfe bei der Aufnahme neuer Spender in die Datei. Kosten entstehen bei der Bestimmung der Gewebemerkmale jedes Spenders im Labor. Im Kampf gegen Blutkrebs zählt jeder Euro, denn allein die Registrierung eines neuen Spenders kostet 40,00 Euro.“

Mit diesem Zitat von der Internetseite der DKMS (www.dkms.de) wird die Notwendigkeit von Spenden als auch der Registrierung als Stammzellspender deutlich. Nicht nur reden, sondern handeln - das wollten Auszubildende der Klasse GK (Gesundheitskaufleute) 16b in der Vorweihnachtszeit des vergangenen Jahres. Wenn auch spontan, dennoch entschlossen



und gut organisiert startete die Klasse GK 16b am 21.12.2016 in der Aula des Schulteils Röhrstraße eine Spenden- und Registrierungsaktion für die DKMS.

Die Auszubildende Tina Fellenberg übernahm die Verantwortung für die Organisation in Vertretung für die Klasse



und kontaktierte die DKMS, um die für die Registrierung nötigen Stäbchentests und Registrierungsformulare sowie Informationsmaterial zu bestellen. Die Schülerinnen Jenny Bude, Julia Modry sowie Melissa Daume bereiteten einen kurzen Vortrag zur Arbeit der DKMS vor und Martha Bahceci stellte ein Musikvideo bereit, welches die an der Veranstaltung teilnehmenden Azubis auf die sensible Thematik einstimmt. Weitere Auszubildende der GK 16b erklärten sich bereit, Interessenten vor Ort, in einem Klassenraum, zu registrieren. Das Video der DKMS als auch der Vortrag der Auszubildenden fand reichlich aufmerksame Zuhörer.

Im Vorfeld der Vorbereitung organisierte der Bereich Ernährung mit der Klasse BVJ-S, unserer Flüchtlingsklasse, ein Plätzchen- und Muffinbacken. Die neun Jungen und ein Mädchen hatten sichtlich Spaß, Teig zu kneten und Plätzchen zu formen. Die GK 16b besuchte die Klasse BVJ-S, als das Plätzchenbacken unter Leitung von Frau Wedekind in vollem Gange war - ein Stück gelebte Integration während der Weihnachtszeit! Alle gefertigten Köstlichkeiten wurden am 21.12.2016 vor der Aula für den guten Zweck der DKMS zum Kauf angeboten und fanden regen Absatz.



Insgesamt ließen sich am Aktionstag **30 neue Interessenten als mögliche Spender** für die DKMS registrieren. Darüber hinaus konnten stolze **700,00 Euro Spendengelder** gesammelt werden. Bereits im Vorfeld wurden Klassen, welche



in der Woche vor Weihnachten nicht in der Berufsschule Unterricht hatten, auf die stattfindende Weihnachtsaktion durch Information über die Klassenlehrer aufmerksam gemacht. Besonders hervorzuheben sind hinsichtlich der gezeigten Spendenbereitschaft die Klassen: VFA 14, KBM 16a, Ho 16, EK 15, GK 15 a/b und die GK 14b.

Am 22.12.2016 überwies Frau Raebel die Geldspende von 700,00 Euro auf das Konto der DKMS und übersandte die Stäbchenproben sowie die Registrierungsbögen ebenfalls an die Adresse der DKMS.

Wir, die Klasse GK 16b und Frau Raebel als Fachlehrerin hoffen, dass das Jahr 2017 für alle Beteiligten ein gutes Jahr wird. Neue Interessenten für eine Registrierung sind immer willkommen und gesucht. Wer dieses Jahr mit „einer guten Tat“ einläuten will, kann die DKMS oder auch uns als Klasse jederzeit kontaktieren, um sich ebenfalls als Spender anzumelden. Immerhin kann das zur Spende (d)eines Lebens werden.



Allen Beteiligten, die sich durch einen finanziellen Beitrag, ihre Registrierung bei der DKMS bzw. einfach nur durch ihre Aufmerksamkeit für das Anliegen der DKMS in unsere Aktion eingebracht haben sagen wir an dieser Stelle ein großes und herzliches **„Danke“**.